Bild: Stoosbahnen AG

*Dass die Standseilbahn Schwyz-Stoos im Schweizer Kanton Schwyz als die steilste Standseilbahn der Welt gilt, weiß sicher fast jedes Kind. 110% Steigung überwindet das 5-jährige Wunderwerk der Technik. Zusammen mit der Luftseilbahn Morschach-Stoos geht es hoch hinauf in den alpinen Bereich der Berggipfel Klingenstock und Fronalpstock.*

Für welche Bahn man sich auch entscheidet, in wenigen Minuten erreicht man das Bergdorf Stoos mit seinen insgesamt 150 Einwohnern und kann von dort viele weitere Aktivitäten, wie Wandern, Skifahren oder mit den vorhandenen Sesselbahnen auf die Berggipfel hinauffahren und dort das Panorama genießen. Sowohl im Sommer als auch im Winter zieht die Region mit seinen vielfältigen Angeboten, Events und diversen Lokalitäten Gäste aus aller Welt an.

*Kleiner Wunsch - große Ziele*

Gemeinsamer Betreiber ist die Stoosbahnen AG in Stoos. Der dortige ICT Verantwortliche Christian Geisser hatte seit geraumer Zeit einen kühnen Wunsch: Den kompletten Ausbau der gesamten von den beiden Seilbahnen abgedeckten Bergregion mit einem höchst-funktionalen Kommunikationssystem. Zu problematisch waren zuletzt die Anforderungen an Stabilität, schnelle Reaktionsfähigkeit, Erreichbarkeit, Informationsaustausch oder Überwachung der Maschinen gewesen. Nicht zuletzt dadurch, dass im Laufe der Zeit unterschiedlichste Systeme angeschafft und nun mehr oder weniger gut miteinander harmonierten.

Dabei sind es verschiedene Problemstellungen, die ganzheitlich zusammengefasst werden sollten. Christian Geisser gibt einen Einblick in die komplexe Struktur: „Wir haben hier eine Fläche von insg. drei Quadratkilometer. Alle Berg- und Talstationen müssen zwingend miteinander verbunden sein. Passt das Wechselgeld beim Kassenautomaten nicht oder es wird sonstige Hilfe benötigt? Kein Problem! Per Knopfdruck wird ein Ruf aufgebaut und man ist sofort mit dem zuständigen Mitarbeiter verbunden. Dies sorgt zum einen für eine hohe Kundenzufriedenheit und zum anderen für eine vollumfängliche Kundenbetreuung! Und selbstverständlich ist die Sicherheit der Bahnen für uns entscheidend. Dabei ist es uns auch besonders wichtig, dass die bereits bestehenden Fremdsysteme optimal in das neue Kommunikationssystem eingebunden werden, um eine jederzeit verlässliche Verbindung zu allen einzelnen Standorten, Kommandoräume, Schrankenanlagen und Kassenautomaten zu gewährleisten. Natürlich inkl. Erfassung, Visualisierung und bei Bedarf auch Alarmierung der Zustände im Falle eines Falles. Sicherheit geht vor und schnelle Reaktionen brauchen sichere Kommunikations- und Datenwege."

Bei der Neugestaltung der Kommunikationslösung hat sich Christian Geisser zwecks Unterstützung an den Distributor swizzconnexx AG aus Muri gewandt. Die dortigen Spezialisten haben gemeinsam mit der Stoosbahnen AG umfassende Analysen der bisherigen Betriebsabläufe durchgeführt. Dabei wurden zahlreiche Optimierungsmöglichkeiten gesehen und dem Betreiber ausführlich erläutert.

Als optimaler Technologiepartner haben die Experten der swizzconnexx AG den Bielefelder Kommunikationshersteller AGFEO empfohlen. Dieser entwickelt nicht nur reine Telefonielösungen, sondern integriert insbesondere auch die Gebäude- und Maschineninfrastruktur optimal in seine Kommunikationsprodukte und ermöglicht auch zusätzliche Umweltdaten zu erfassen und darauf reagieren zu können. Diesen ganzheitlichen Ansatz führt AGFEO unter dem Begriff „Systemgedanke 4.0" zusammen.

AGFEO HyperVoice Appliance

*Kommunikation ist heute deutlich mehr, als reine Telefonie*

Die technologischen Herausforderungen waren selbst für AGFEO zunächst zu umfassend, doch auf Betreiben der swizzconnexx AG und der Stoosbahnen AG haben die Bielefelder extra für die besonderen Belange des hochalpinen Seilbahnen-Betriebs die Systemsoftware (tech. „Firmware") kurzfristig angepasst. So konnte der komplette technische Umbau der gesamten Berg-Kommunikation auch ohne Verzögerung angegangen werden. Dazu gehörte natürlich auch die Sicherstellung des Betriebs während der Systemumstellung. Nach einer umfassenden und abteilungsübergreifenden Anlagenplanung seitens AGFEO, entschied man sich für den Einsatz einer modernen AGFEO HyperVoice Appliance. Durch die Anbindung über SIP, dem Session Initiation Protocoll, welches den Auf- und Abbau von Kommunikationsverbindungen zwischen mehreren Komponenten ermöglicht, konnten sogar die Ein- und Ausfahrtschranken des Parkplatzes bei der Luftseilbahn Morschach-Stoos und des Parkhauses neben der Standseilbahn Schwyz-Stoos im Kommunikationssystem mit angebunden werden. Und das inkl. Überwachung und einer telefonischen Alarmmeldung bei Ausfällen direkt durch die Telefonanlage. Die AGFEO HyperVoice Appliance ist eine hochintegrative IP-Telefonanlage und zudem ein reines Voice-over-IP Sprachkommunikationssystem, das die vorhandenen IP-Netzwerke nutzt. Probleme mit Leitungs-

Bild: Stoosbahnen AG

längen entfallen dadurch vollständig. Mit dem zusätzlichen Einsatz der AGFEO ES-SmartConnect Boxen als Erfassungs-, Visualisierungs- und Schaltungs-„Alles-Könner", ist auch eine telefonische Alarmierung der Brandmeldeanlage oder ein akustisches Rufsignal als Unterstützung bei hohem Umgebungslärm der Liftanlagen sichergestellt.

Auch die Mitarbeiter der Stoosbahnen AG wurden mit neuester Technik aus dem Hause AGFEO ausgestattet. In der Bergstation haben diverse ST 54 IP und ST 56 IP Systemtelefone einen Platz gefunden. Und damit es sich im Home-Office ebenso zeitgemäß arbeiten lässt, kommt hier die AGFEO App und das AGFEO VISO*fon* am PC zum Einsatz. Dies ermöglicht nun dem Anwender nicht nur die einfache Audio-Kommunikation, sondern auch das Durchführen von Videokonferenzen. Dabei ist das AGFEO Dashboard die zentrale Bedien- und Steuerungssoftware (als CTI/UC/VideoChat-Cockpit) für das AGFEO HyperVoice Kommunikationssystem. Anstelle der Rufnummerneingabe über ein Telefon wird der Ruf per Mausklick am PC aufgebaut. Durch die Anwendung des VISOfon, ergänzend mit Headsets, haben die Mitarbeiter ihre Hände beim Telefonieren frei und können auch weiterhin den PC zum Schreiben und Verwalten nutzen.

„Eine weitere große Herausforderung war das komplette Ausflugsgebiet mit dem schnurlosen DECT-System auszustatten. Wir sprechen hier ja immerhin von mehreren Standorten, welche einige Kilometer auseinander liegen und nicht zu vergessen, die unterschiedlichen Höhenmeter! Und das alles unter einen Hut zu bringen, war keine leichte Aufgabe! Dank der Lösung von AGFEO haben wir dieses Projekt aber bestens umsetzen können", resümiert Christian Geisser.

Um telefonisch immer und überall erreichbar zu sein, sind in den einzelnen Berg- und Talstationen DECT 70 IP Handgeräte im Einsatz und Dank der Roaming Funktion des Multizell-Systems auch an allen Zwischenstationen nutzbar. Hierzu gehören also nicht nur die Verwaltungsgebäude, sondern auch der Regio Shop, die Skiliftanlagen, die Pumpstation, die Pistenbully-Garage und die Sesselbahnen zu den zwei Berggipfeln.
Mit dem Einsatz der neuesten AGFEO Technik ist die Stoosbahnen AG nun bestens für die Zukunft gerüstet, denn das HyperVoice System ist ausfall- und cybersicher und kann bei Bedarf jederzeit einfach weiter ausgebaut werden.

Christian Geisser zeigt sich dankbar: „Die Stoosbahnen AG möchte sich bei AGFEO und der swizzconnexx AG für die bisherige Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Von der ersten Kommunikation bis hin zur Übergabe der Telefonanlage wurden wir bestens beraten und begleitet. Leider ist es heute eine Seltenheit, dass von der Offerte bis zum Abschluss eines Projekts klar und offen kommuniziert wird. Es gab keine leeren Versprechungen, versteckte Kosten oder offene Wünsche. Macht weiter so!"

AGFEO
einfach | perfekt | kommunizieren

swizzconnexx

Stoos